

*Publikationen der Abteilung für Historische Studien  
des österreichischen Kulturinstituts in Rom*

*1. Abteilung: Abhandlungen, 3. Band*

ANTON ELLEMUNTER, O. CAP.

ANTONIO EUGENIO VISCONTI  
UND DIE ANFÄNGE DES JOSEPHINISMUS

Eine Untersuchung über das theresianische Staatskirchentum  
unter besonderer Berücksichtigung der Nuntiaturberichte  
1767—1774

XIV, 210 Seiten. Großoktav. 1963.

Brosch. DM 24,80

Nach einer kurzen Beschreibung des Lebens Viscontis und einer Beleuchtung der Quellen der Nuntiatur, werden hier einige der wichtigsten Probleme der Kirchenpolitik Maria Theresias unter dem Aspekt untersucht, den die bisher kaum zur Forschung herangezogenen Berichte des damaligen apostolischen Nuntius am Kaiserhof in Wien, Antonio Eugenio Visconti, zu bieten vermögen. Mitten in den Auseinandersetzungen zwischen Kirche und Staat um die Bücherzensur, das Profefalter und den Klostersturm in der Lombardei, sind diese Berichte zu dem Zweck entstanden, den Heiligen Stuhl über den Stand der Verhandlungen laufend zu unterrichten. Sie entwerfen darum ein äußerst vollkommenes und unmittelbares Bild des theresianischen Staatskirchentums und des werdenden Josephinismus.

*Forschungen zur Geschichte Oberösterreichs, Band 8*

GEORG GRÜLL

BAUER, HERR UND LANDESFÜRST

Sozialrevolutionäre Bestrebungen der oberösterreichischen  
Bauern von 1650 bis 1848

XII, 668 Seiten. 20 Abb. auf 16 Tafeln, 6 Pläne. 1963. Ln. DM 34,—

Der Verfasser stellt die sozialrevolutionären Bestrebungen der Bauern Oberösterreichs auf der Grundlage umfangreicher Quellenstudien dar. Einleitend behandelt er die Bauernunruhen bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges und schildert dann die Unterdrückung der Bauern während der klassischen Barockzeit sowie die sozialen und wirtschaftspolitischen Maßnahmen Maria Theresias und Josephs II., die zahlreiche Forderungen der Bauern erfüllten. Wurden im Zeitalter Metternichs auch viele Errungenschaften wieder eingeschränkt, so ließ sich die endgültige Bauernbefreiung doch nur hinauszögern, aber nicht aufhalten.



BOHLAU VERLAG KÖLN GRAZ